



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 5. Sitzung des Betriebsausschusses vom
18.05.2006

Anwesend:

siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Knut Schmidt

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 09. Mai 2006 eingeladen worden.

Die Sitzung fand das Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:40 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Betriebsausschuss beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2005
 - a) Feststellung des Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und des Lageberichtes 2005
 - b) Verwendung des Jahresergebnisses
 Vorlage: FB 3/397/2006
2. Bericht über das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2006
Vorlage: FB 3/398/2006
3. Zuständigkeitsänderungen aufgrund der neuen Eigenbetriebsverordnung
Vorlage: FB 3/404/2006
4. Neuerlass der Entwässerungssatzung für die Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 3/399/2006
5. Neuerlass der Satzung der Stadt Lüdinghausen über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen
Vorlage: FB 3/400/2006
6. Berichte
- 6.1. Jahresabschluss des Abwasserwerks der Stadt Lüdinghausen für das Geschäftsjahr 2004
Vorlage: FB 3/414/2006
7. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

8. Kanalsanierung Münsterstraße
hier: Auftragsvergabe über die Kanalbauarbeiten
Vorlage: FB 3/402/2006
- 8.1. Kanalsanierung Münsterstraße
hier: Auftragsvergabe über die Kanalbauarbeiten
- ergänzende Sitzungsvorlage -
Vorlage: FB 3/402/2006/1
9. Berichte
10. Anfragen

Öffentlicher Teil:

- TOP 1) Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2005**
- a) Feststellung des Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und des Lageberichtes 2005**
 - b) Verwendung des Jahresergebnisses**
- Vorlage: FB 3/397/2006**

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Cebulla von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Röhricht – Dr. Schillen und Herrn Hadick von der Stadtwerke Coesfeld GmbH. Herr Cebulla stellt kurz die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Röhricht – Dr. Schillen und den Prüfungsauftrag vor. Er erläutert den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2005 und geht auf die einzelnen Positionen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung ein. Herr Cebulla beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder hierzu.

Stv. Mönning fragt, ob die Gewinnverwendung des Geschäftsjahres 2004 Auswirkungen auf das Geschäftsjahr 2005 und auf den Gebührenhaushalt hatte. Herr Cebulla erläutert, dass sich nur die Bilanz und zwar das Eigenkapital verändert hat. Im Gebührenhaushalt sind die tatsächlichen Kapitalkosten nicht enthalten, sondern nur fiktive Kapitalkosten. Die Kalkulation berücksichtigt ebenfalls keine Eigenkapitalverzinsung, so dass ein gewisser Betrag im Abwasserwerk verbleiben sollte. Herr Hadick weist darauf hin, dass eine Gewinnausschüttung keinen unmittelbaren Einfluss auf die Gebührenhöhe hat. Die Kalkulation ist unabhängig von der Jahresüberschussverwendung.

Stv. Schlütermann ist der Ansicht, dass der Jahresüberschuss 2005 wie auch der von 2004 an den städtischen Haushalt abgeführt werden sollte. Allerdings sollte dies nur unter den Gesichtspunkten Substanzerhaltung und mit einer rechtlich zulässigen, angemessenen Verzinsung des Eigenkapitals bei entsprechender Berücksichtigung im Gebührenhaushalt geschehen. Er bittet um Verschiebung der Entscheidung über die Verwendung des Jahresergebnisses bis zur nächsten Sitzung des Stadtrates, weil noch weiterer Beratungsbedarf besteht. Dies wird von allen Ausschussmitgliedern begrüßt.

Stv. Waldt fragt, in welchem rechtlichen Rahmen Haushaltskonsolidierung betrieben werden kann und weist darauf hin, dass alle Parteien beteiligt seien. Herr Cebulla antwortet, dass das Abwasserwerk eine langfristig gesunde, solide Struktur hat. Die Gebührenhöhe liegt im NRW-Vergleich im unteren Drittel und ist daher gut.

Stv. Friedenstab fordert klare Aussagen gegenüber den Bürgern hinsichtlich einer Gebührenerhöhung. Er ist der Ansicht, dass die Kriterien für die angemessene Eigenkapitalverzinsung längerfristig festgelegt werden sollten (Zinssatz etc.). Herr Hadick weist darauf hin, dass eine angemessene Verzinsung sich am Zinssatz für eine langfristige Finanzierung orientiert. Wichtig sei eine saubere Berechnung.

Ausschussvorsitzender Schmidt schlägt vor, dass die Kriterien in der nächsten Betriebsausschusssitzung festgelegt werden sollen.

Beschluss:

Dem Rat werden folgende Beschlüsse empfohlen:

- a) Der Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und der Lagebericht des Abwasserwerks der Stadt Lüdinghausen für das Geschäftsjahr 2005 werden in der vorliegenden Fassung festgestellt.
- b) Die Entscheidung über die Gewinnverwendung wird bis zur Sitzung des Stadtrates am 23.05.2006 vertagt.

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

TOP 2) Bericht über das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2006
Vorlage: FB 3/398/2006

Frau Liebing stellt die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung anhand der Geschäftsjahre 2003 bis 2006 vor. Derzeit sind keine Abweichungen im Erfolgsplan zu erkennen. Im Vermögensplan wird die Maßnahme Kanalsanierung Hermann-Stehr-Straße in diesem Jahr nicht durchgeführt werden können, da im städtischen Haushalt die notwendigen Mittel zur Erneuerung der Fahrbahn fehlen. Aufgrund des Kanalzustandes kann die Maßnahme noch zurückgestellt werden. Gleichzeitig wird die Kanalsanierung Münsterstraße um den eingesparten Betrag von 90.000,00 € teurer werden. Betriebsleiter Bertels teilt hierzu mit, dass die Kostenerhöhung aufgrund von Mehrkosten u. a. durch eine größere Verlegetiefe als ursprünglich angenommen, verursacht wird. Darüber hinaus sind keine Abweichungen im Vermögensplan derzeit ersichtlich.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 3) Zuständigkeitsänderungen aufgrund der neuen Eigenbetriebsverordnung
Vorlage: FB 3/404/2006

Betriebsleiter Bertels erläutert die Änderungen der Zuständigkeiten für den Betriebsausschuss, Betriebsleiter und Stadtrat aufgrund der neuen Eigenbetriebsverordnung und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Er weist darauf hin, dass die Mitglieder des Betriebsausschusses für ihre Entscheidungen entsprechend haften. Ebenfalls in der neuen Eigenbetriebsverordnung wird das Risikomanagement vorgeschrieben. Ein Bericht zum aktuellen Stand des Risikomanagements wird in der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses vorgestellt. Neu ist auch, dass der Stadtrat den Betriebsausschuss entlasten muss. Hierbei besteht noch Unklarheit, ob die Mitglieder des Betriebsausschusses wegen Befangenheit an der Ratssitzung nicht mitwirken dürfen. Die Verwaltung wird das Ergebnis in der Ratssitzung am 22.06.2006 mitteilen.

Beschluss:

Die Zuständigkeitsänderungen werden zur Kenntnis genommen.

TOP 4) Neuerlass der Entwässerungssatzung für die Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 3/399/2006

Betriebsleiter Bertels teilt mit, dass Regelungen zu Druckentwässerungsnetzen in die Satzung aufgenommen worden sind. Auch Regelungen zur Rückstausicherung wurden weitergehend konkretisiert. Stv. Holz begrüßt dies und weist darauf hin, dass es Aufgabe der Verwaltung sei, die Bürger entsprechend über Rückstausicherungen zu informieren.

Beschluss:

Dem Rat wird empfohlen, die Entwässerungssatzung der Stadt Lüdinghausen zu erlassen.

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 5) Neuerlass der Satzung der Stadt Lüdinghausen über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen
Vorlage: FB 3/400/2006**

Stv. Mönning fragt, in welchem Zeitraum Überprüfungen stattfinden würden. Die Verwaltung teilt hierzu mit, dass es keinen festgelegten Zeitraum gibt. Derzeit werden die Anlagen vom Eigentümer und von Wartungsfirmen regelmäßig gewartet und die Ergebnisse entsprechend in einem Bericht festgehalten. Diese Berichte erhalten sowohl die Untere Wasserbehörde des Kreises Coesfeld als auch die Stadt, so dass sich eine Überprüfung zur Zeit erübrigt. Stv. Holz fragt, ob die Entleerungen der Kleinkläranlagen bedarfsgerecht durchgeführt würden. Dies wird von der Verwaltung bejaht.

Beschluss:

Dem Rat wird empfohlen, die Satzung der Stadt Lüdinghausen über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen zu erlassen.

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 6) Berichte

**TOP 6.1) Jahresabschluss des Abwasserwerks der Stadt Lüdinghausen für das Geschäftsjahr 2004
Vorlage: FB 3/414/2006**

Die Mitteilung ist als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Beschluss:

Dem Ausschuss zur Kenntnis.

TOP 7) Anfragen

Stv. Reismann bittet um Erläuterung der Position Sonstige betriebliche Aufwendungen in der Gewinn- und Verlustrechnung vom 31.12.2005.

Antwort der Verwaltung:

Folgende Kosten sind in den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten:

Abwassergebühren Landesumweltamt	77.180,95 €
Verwaltungskostenbeitrag Stadt Lüdinghausen	119.619,55 €
Prüfungs-, Beratungs- und Gutachterkosten	46.855,61 €
Versicherungsaufwand	12.074,48 €
Lippeverbandsbeitrag	942.506,00 €
Entwässerungsgebühren Stadt Haltern am See	10.332,07 €
Betriebsführungsentgelt	8.755,68 €
Übrige Aufwendungen	41.220,50 €
Rückstellung Gebührenachkalkulation	196.246,02 €

Knut Schmidt
Vorsitzende/r

Sabine Liebing
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 5. Sitzung des Betriebsausschusses

der Stadt Lüdinghausen am 18.05.2006

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	nur ToP 1
------------------------------------	-----------

CDU-Fraktion

Benker, Siegbert	
Grube, Franz Hermann	
Holz, Anton	nur ToP 1 und 2
Kasberg, Bertholt	Vertretung für Herrn Heinrich Horstmann
Schlütermann, Christoph	nur ToP 1
Schmidt, Knut	
Schwittek, Thomas	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	Vertretung für Herrn Thomas Suttrup nur ToP 1

SPD-Fraktion

Friedenstab, Artur	
Keppers, Erhard	
Spiekermann-Blankertz, Michael	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Mönning, Peter	
----------------	--

FDP-Fraktion

Reismann, Günter	
------------------	--

von der Verwaltung

Bertels, Heinz-Jürgen	
Liebing, Sabine	
Scheipers, Ansgar Dr.	

Gäste

Cebulla, Stephan	Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Röhrich-Dr. Schillen nur ToP 1
------------------	---

Hadick, Hans-Werner	Stadtwerke Coesfeld GmbH nur ToP 1
---------------------	---------------------------------------

Entschuldigt:**CDU-Fraktion**

Horstmann, Heinrich	
Suttrup, Thomas	